



Betonstopfsäulen

- Neugründung eines Straßendamms für eine Verbindungsstraße zwischen Autobahn und Bundesstraße.
- Erfolgreiche Arbeiten trotz Schnee, Frost, Hochwasser und anfangs nur Teilspernung der Straße.

Projekt

Die Straße 2062 im Teilstück Murnau – Ohlstadt ist die direkte Verbindung der A95 zur B23. Sie führt durch das Murnauer Moos und war mehrmals im Jahr überflutet und unpassierbar. Aus diesem Grund wurde eine Höherlegung der Straße von 2,75 m auf einem ca. 700 m langen Damm mit 20 Rechteckdurchlässen geplant. Hierbei wurde gleich eine Dammverbreiterung für einen zusätzlichen Rad- und Gehweg realisiert. Den Zuschlag für die Baumaßnahme erhielt die ARGE St 2062, bestehend aus den Firmen Richard Schulz Tiefbau und Keller Grundbau.

Herausforderung

Die Arbeiten wurden erschwert durch Schnee, Forst, Hochwasser und anfangs nur einer Teilspernung der Straße.

Lösung

Die Gründung konnte dennoch erfolgreich und im Zeitplan ausgeführt werden. Sie erfolgte mit bis zu 15 m langen Betonstopfsäulen (BSS) und einem darüber liegenden Polster aus mehreren Geogitterlagen. Die BSS wurden teilweise mit einer Kiesvorverdichtung hergestellt.

Bauherr

Staatliches Bauamt Weilheim

Auftraggeber

Staatliches Bauamt Weilheim

Gutachter

Crystal Geotechnik, Utting

Leistungen

- 30.000 m Betonstopfsäulen
- 16.000 m Kiesvorvergütung
- 2.000 m Vorbohren im Bereich der Bestandsfahrbahn

Leistungszeitraum

Oktober 2022 – März 2023

Keller Niederlassung

Keller Grundbau, Garching